

Bericht über den Ansbacher Kälbermarkt vom 11.06.2025

### **Weiterhin hohe Nachfrage nach Kälbern**

Über 125 Kuhkälber restlos abgesetzt.

Das Angebot von 665 Tieren konnte die Nachfrage nach fränkischen Bullenkälbern zur Mast nicht decken. So konnten die im Mittel genau 90 Kilo schweren Kälber mit einem Kilopreis von 12,88 Euro (= 13,88 inkl. MwSt.) erneut gegenüber dem Vormarkt etwas zulegen. Das Durchschnittskalb kann so mit einem Versteigerungspreis von 1.159 Euro (= 1.249 Euro inkl. MwSt.) die Wertschöpfung der heimischen Landwirtschaft stärken.

Die über 125 vorgestellten Kuhkälber konnten ausnahmslos flott abgesetzt werden.

Die 59 aufgetriebenen weiblichen Zuchtkälber konnten bei einem Lebendgewicht von 91 Kilo einen Kilopreis von 7,51 Euro (= 8,10 Euro inkl. MwSt.) erzielen. Die 67 Kuhkälber zur Weitermast waren im Mittel 88 Kilo schwer und erlösten 7,10 Euro (= 7,65 Euro inkl. MwSt.) je Kilo.

Der nächste Kälbermarkt in Ansbach ist am Mittwoch, den 25. Juni 2025.

Der nächste Zuchtviehmarkt ist bereits am **Mittwoch**, den 18. Juni 2025.